

Svamer in Leipzig.

9237. **Jugend- u. Hausbibliothek**, neue. 2. Serie. 5. Bd. gr. 8. 1859. Geh. * 1 1/2 ₰; cart. * 1 3/4 ₰; in engl. Einb. * 2 ₰
Inhalt: Bietzen, J., Lyn-Paho der Wolfssohn. Abenteuer, Natur, u. Sittenschilderungen etc. aus dem Reiche der Mitte.

Springer'sche Buchh. in Berlin.

9238. **Köchin**, die kleine. Vollständiges Kinder-Kochbuch f. die glücklichen Besitzerinnen v. Kochmaschinen. 32. 1859. Geh. 1/6 ₰

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

9239. **Fischer, D.**, Muster-Sammlung f. das Lineargeichnen. 150 geometr. Ornamente. 3. u. 4. Fsg. 4. Geh. à * 14 N^o

9240. **Schubert, G. H. v.**, vier Erzählungen. Meinen jungen Freunden gewidmet. 2. Aufl. 8. Cart. * 1/3 ₰

9241. **Sewell, E.**, Emmy Herbert. Jüngerer Töchtern gewidmet. 2. Aufl. 8. Geh. 1 ₰

9242. **Stöber, K.**, das Elmthäl. Eine Erzählung f. Jung u. Alt zu Stadt u. Land. 3. Aufl. 8. Cart. 1/4 ₰

9243. **Zimmermann, J.**, a grammatical sketch of the Akra- or Gã-Language, with some specimens of it from the mouth of the natives etc. 2 Vols. gr. 8. In Comm. Geh. * 3 1/3 ₰

E. Trewendt in Breslau.

9244. **Holtei, K. v.**, Ein Schneider. Roman in 3 Bdn. 2. Aufl. 16. Geh. 1 ₰

Veith in Karlsruhe.

9245. **Eisenlohr, F.**, ausgeführte od. zur Ausführung bestimmte Entwürfe v. Gebäuden verschied. Gattung. 15. Hft. gr. Fol. * 1 1/2 ₰

Veith in Karlsruhe ferner:

9246. **Plock, C.**, Ornamente im neuen Styl entworfen, u. ausgeführt unter Mitwirkg. v. J. Offinger. 3. Hft. gr. Fol. * 1 1/3 ₰

Wagner in Berlin.

9247. **Bacher, J.**, Friedrich's d. Ersten letzte Lebensstage. Histor. Roman in 3 Bdn. 2. Aufl. 8. 1859. Geh. 5 ₰

9248. **Hornay**, die Sprachforschung Wilhelm v. Humboldt's u. die heutige Philologie. gr. 8. Geh. * 1/6 ₰

9249. **Neuter, F.**, Abweisung der ungerechten Angriffe u. unwahren Behauptungen, welche Dr. Klaus Groth in seinen Briefen üb. Plattdeutsch u. Hochdeutsch gegen mich gerichtet hat. 8. Geh. * 1/6 ₰

Weidmann'sche Buchh. in Berlin.

9250. **Häuffer, L.**, deutsche Geschichte vom Tode Friedrich's d. Großen bis zur Gründung d. deutschen Bundes. Neue Ausg. 5. Fsg. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

Weyhardt in Göttingen.

9251. **Grüniger, W. G.**, lehrreiche Fabeln u. Geschichten. 8. Cart. * 1/3 ₰

Wigand in Preßburg.

9252. **Schröer, K. J.**, Nachtrag zu den deutschen Weihnachtsspielen aus Ungern. 4. In Comm. Geh. * 1/3 ₰

Wäterich-Gaudard in Bern.

9253. **Katechismus** od. kurzer Unterricht christl. Lehre. Zum Gebrauche f. die Unterweiser. im Kanton Bern. 8. Cart. * 1/6 ₰

Zeh in Dresden.

9254. **Lutherbriefe**. Hrsg. v. J. K. Seidemann. gr. 8. 1859. Geh. * 1/2 ₰

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Pettzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[17600.] Augsburg, d. 22. Novbr. 1858.
P. P.

Bezugnehmend auf unser Circular vom 13. Mai 1856, worin wir Herrn

Alphons Manz

für die hinterlassenen gemeinschaftlichen Geschäfte unsers sel. Vaters Procura ertheilt haben, erlauben wir uns, Ihnen hiemit die ergebene Anzeige zu machen, dass Herr Alphons Manz das Verlagsgeschäft, sowie die Buchdruckerei mit allen Activis und Passivis vom 1. November dieses Jahres auf alleinige Rechnung übernommen hat und fortführen wird.

Indem wir Sie noch auf nachstehende Mittheilung des Herrn A. Manz verweisen, danken wir für das uns geschenkte ehrende Zutrauen und zeichnen

hochachtungsvoll

ergebenst

Friedr. Kremer'sche Erben.

Augsburg, d. 22. Novbr. 1858.
P. P.

Aus vorstehenden Zeilen belieben Sie zu ersehen, dass ich sämtliche bisher auf gemeinschaftliche Rechnung unter der Firma:

B. Schmid'sche Verlagsbuchhandlung
und

F. C. Kremer'sche Buchdruckerei

geführten Geschäfte mit allen Activis und Passivis unterm 1. November dieses Jahres

für alleinige Rechnung übernommen habe und wie seither unter den bisherigen Firmen, getrennt von meinem Sortimentsgeschäfte, fortführen werde.

Gleichzeitig beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich Herrn Carl Mocker, nachdem mir derselbe die vielfachsten Beweise seiner Thätigkeit und treu bewährten Anhänglichkeit gegeben, unterm heutigen Tage Procura ertheilt habe, und ersuche Sie, von seiner Unterschrift gefälligst Notiz nehmen zu wollen, sowie derselben die gehörige Würdigung angedeihen zu lassen.

Indem ich Ihnen bei dieser Gelegenheit meine vollständig gut eingerichtete Buchdruckerei zur Benutzung höflichst empfehle, habe ich die Ehre zu zeichnen

hochachtungsvoll

A. Manz,

Buchhändler und Buchdruckereibesitzer.

Theilhabergesuche.

[17601.] Zur Begründung eines neuen Sortimentsgeschäftes wird ein Compagnon gesucht, der über ein Vermögen von 3000 ₰ disponiren kann. Offerten, mit H. # 12. bezeichnet, wird die Exped. d. Bl. zu befördern die Güte haben.

Verkaufsanträge.

[17602.] Ein wohlrenommiertes, hauptsächlich gangbare Schulbücher und wissenschaftliche Werke der namhaftesten Autoren enthaltendes Verlagsgeschäft in einer preussischen Universitätsstadt ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Reelle Anfragen (frankirt) unter der Bezeichnung „Verlagsverkauf“ befördert Herr Otto Holze in Leipzig.

[17603.] Eine Buchhandlung mit Reihbibliothek und Wochenblatt, mit welcher noch Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialienhandel verbunden werden kann, ist zu verkaufen durch

Gustav Burckhardt in Leipzig
(Kaufhalle).

[17604.] Ein Verlag, bestehend aus 14 Artiteln, ist zu günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Für sich etablirende Buchhändler würde derselbe eine gute Grundlage abgeben. Reelle Anfragen befördert die Exped. d. Bl. unter W. # 3.

[17605.] In einer Residenzstadt Norddeutschlands steht ein solides Sortimentsgeschäft zu verkaufen.

Kauflustige, welche über 4—5000 ₰ verfügen können, wollen ihre Bewerbungen unter Chiffre M. G. Nr. 3. franco an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung übersenden.

Kaufgesuche.

[17606.] Ein solides Sortiments-Geschäft mittleren Umfangs in Süddeutschland oder Oesterreich wird zu kaufen gesucht, wobei jedoch ca. 600 bis 800 ₰ als Anzahlung genügt; auch würde man unter Umständen sich mit obiger Summe an einem dergl. Geschäfte betheiligen, wenn Aussicht vorhanden ist, solches später allein übernehmen zu können.

Geneigte Anträge übernimmt unter Chiffre D. O. # 18. Herr Rob. Frieße in Leipzig zur gefälligen Weiterbeförderung.